

Frau Massow berichtete über den aktuellen Stand des Projekts 8sam. Nach dem Lockdown im März erfolgte der Neustart des Jugendforums mit neuer personeller Unterstützung durch Frau Eva Protzek (Hotti e.V.). Sie weist u. a. eine langjährige Erfahrung in der Theaterarbeit auf. Das Theaterspiel soll gezielt als Medium zur Bearbeitung der 8sam-Thematiken (z. B. Mobbing) mit Kindern und Jugendlichen bis ca. 15 Jahren genutzt werden. Möglicherweise erfolgt eine Aufführung schon während IKW 2021. Weitere Aufführungen sind als Open Air an verschiedenen Standorten in der Stadt geplant.

Die älteren Jugendlichen ab 15 Jahren haben das „Poetry Slam“ als Medium für sich gewählt. Dies soll auch im Herbst 2021 aufgeführt werden. Hierfür werden noch „Stimmen“ für kurze Videostatements über Diskriminierungserfahrungen / Botschaften gesucht, die in diese Aktion mit eingebaut werden sollen. Frau Massow sagte zu, dass den Integrationsratsmitgliedern die Pressemitteilung zur Aktion Videostatements des Jugendforums nochmal per Mail zur Verfügung gestellt wird. Dem Protokoll wird die Pressemitteilung beigelegt (siehe Anlage).

Mitte März 2021 fanden drei digitale Demokratietage als Ersatz für die ausgefallenen Demokratietage 2020 statt. Dabei wurde ein Theaterstück über Homophobie aufgeführt. Zudem erfolgte ein Vortrag mit Ahmad Mansour über Rassismus mit anschließender Diskussion. Des Weiteren wurden Worldcafés angeboten, in denen sich die Teilnehmenden zu verschiedenen Punkten einbringen konnten. Dies wurde von den Teilnehmenden sehr gut angenommen.

Im 8sam Projekt erfolgte die Ausarbeitung des Konzeptes „Gedenkort für Opfer von Extremismus“.

Darüber hinaus werden neue Aktionen gefördert, wie z. B. Reporterworkshop für Kinder zur Medienkompetenz, das Projekt „Sei bunt, sei stark“ aus der Jugendarbeit im Rahmen der IKW (Mitmachaktion auf dem Karl-Gatzweiler-Platz).

Herr Aslan wies auf die Webseite hin, auf der man weitere Informationen zum Projekt 8sam erhalten kann: https://www.sankt-augustin.de/cms123/unsere_stadt/demokratie_leben/.

Herr Geißmann fragte nach Möglichkeiten der Kooperation zwischen Integrationsrat und dem 8sam-Projekt. Herr Aslan antwortete, dass eine Kooperation sehr begrüßt würde. Frau Massow wünschte sich, dass für das Projekt 8sam geworben werde und von Vereinen weitere Projektanträge erfolgen würden, z. B. für Vorlesungen, Kunstaktionen etc. Projektanträge können von Organisationen wie von Vereinen gestellt werden. Der Integrationsrat ist durch Herrn Ünal im Begleitausschuss vertreten. Herr Doğan bekräftigte die Aussage von Frau Massow und warb dafür, auf Herrn Aslan und Frau Mundi zuzugehen. Herr Bamberg ließ die Daten der Projektbegleitenden zu Protokoll geben. Diese können Interessierte in den 8sam-Verteiler aufnehmen (Frau Mundi siehe Punkt 7).

Kerem Aslan
Tel.: 02241/8780722
E-Mail: info@8sam.nrw
Erreichbarkeit:

Mo.-Do.: 09:00 - 17:00 Uhr